

Foto: U. KÄMPFE

Mit Kutsche und Pferd unterwegs. So wie hier in Finowfurt machte der Weihnachtsmann an den Adventswochenenden auch in Lichterfelde, Groß Schönebeck und Altenhof Station und verteilte Süßigkeiten an die Kinder. Die Aktion „Weihnachts-

zauber“, bei der auch wieder Gebäude angestrahlt wurden und eine weihnachtliche Lasershow lief, hatte die Gemeinde als Ersatz für die ausgefallenen Weihnachtsmärkte in den Ortsteilen organisiert. (Siehe auch Seite 7)

Liebe Schorfheiderinnen und Schorfheider,

am 24. November 2021 wurde der Haushalt für das Jahr 2022 ohne Gegenstimme durch die Gemeindevertretung beschlossen. Dafür meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten.

So wird ein Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Groß Schönebeck beschafft und ein Mannschaftstransportwagen für die Werbelliner Wehr. Wir investieren in den Kita-Neubau in Buckow sowie in die Vorbereitung einer Erweiterung des Hortes an der Schule Finowfurt. Hier soll auch die Sanierung der großen Sporthalle weitergehen. Planungsleistungen für die Mühlenstraße in Groß Schönebeck sind berücksichtigt, die Erweiterung der Ausstellung in der Pfarrscheune für unser Jagdschloss, ebenso der dritte Bauabschnitt des Radweges zwischen Eichhorst und Groß



Schönebeck. Ein wichtiges Anliegen der Finowfurter wird umgesetzt: Der Ersatzneubau der Holzbrücke über den Finowkanal. Das alles ist nur ein Auszug aus den Investitionsmaßnahmen der Gemeinde Schorfheide. Insgesamt werden wir über 3,7 Millionen Euro aufwenden,

obwohl wir in der Bundesrepublik Deutschland noch nicht wieder die Wirtschaftsleistung wie vor der Pandemie erreicht haben und somit das Steueraufkommen geringer ausfällt. Die Konjunktur befindet sich allerdings in der Erholung, die Arbeitslosenzahlen sinken, der Konsum steigt wieder – alles gute wirtschaftliche Voraussetzungen für das kommende Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022.

Mit freundlichem Gruß

Wilhelm Westerkamp
Wilhelm Westerkamp,
Bürgermeister

Hinweise zu Corona

Informationen, Kontakte und Beschränkungen
- Seite 2

Neuer Fußboden

Sanierung der Wendthalle in Finowfurt geht weiter
- Seite 3

Jugendflamme 2021

Feuerwehrnachwuchs beweist guten Ausbildungsstand
- Seite 4

Ehrenamtler benannt

Engagierte Bürger werden ausgezeichnet
- Seite 5

Impfbus in Klandorf

Ehrenamtliche Impfaktion findet große Resonanz
- Seite 8

Corona-Regeln in den Einrichtungen der Gemeinde Schorfheide

Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich vorzugsweise mit ihren Anliegen telefonisch, schriftlich oder per Email an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zu wenden. Eine Terminvergabe kann telefonisch mit den jeweils zuständigen Sachbearbeitern vereinbart werden.

+++++

Eine Übersicht aller Ansprechpartner finden Sie in den Informationskästen der Ortsteile sowie auf der Webseite www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Bürgerservice.

Für das Einwohnermeldeamt, das Gewerbeamt und das Standesamt ist grundsätzlich eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

+++++

Für die Einwohnermeldebehörde erfolgt die Terminanmeldung unter der Telefonnummer 03335/4534-0. Die telefonische Anmeldung ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, sowie dienstags von 13 bis 18 Uhr und donnerstags von 13 bis 16 Uhr möglich.

+++++

Für das Standesamt können Termine direkt unter Telefon

03335/4534-45 vereinbart werden, für das Gewerbeamt unter Telefon 03335/45 34-47.

+++++

Der Zutritt zur Gemeindeverwaltung ist nur mit einer medizinischen Maske erlaubt. Ausgenommen sind Kinder bis zu einem Alter von sechs Jahren.

+++++

Durch die Vorgaben zur Kontaktbeschränkung muss die Teilnehmerzahl bei standesamtlichen Eheschließungen immer wieder angepasst werden. Die Festlegung der konkreten Zahl erfolgt nach Absprache mit dem Standesamt der Gemeindeverwaltung. Alle Personen ab einem Alter von

sechs Jahren müssen dabei eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

+++++

Die Öffnung des Bürgerbüros in Groß Schönebeck wird gegenwärtig vorbereitet.

+++++

Geöffnet sind das Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck sowie die Tourist-Information in Groß Schönebeck. Aufgrund der Corona-Pandemie gelten zur Zeit aber eingeschränkte Öffnungszeiten mit Sonderregelungen. Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.jagdschloss-schorfheide.de. (Stand 10.12.2021)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kÄ)
Tel. 03335 4534-18
pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Druck:

Druckerei Mertinkat,
Eberswalder Str. 141
16227 Eberswalde

Verteilung:

Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeindeverwaltung Schorfheide, OT Finowfurt, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagenzahl: 5.200 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint wieder im Februar 2022.

Kommunale Impfstellen im Landkreis Barnim

Zur Unterstützung der für das Impfen zuständigen niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte hat der Landkreis Barnim gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Städte und Gemeinden seine bestehenden Impfangebote weiter ausgebaut. In Bernau, Eberswalde, Wandlitz und Werneuchen wurden Impfstellen eingerichtet, die an mehreren Tagen in der Woche die Möglichkeit für Erst- und Zweit- und Drittimpfungen bieten.

Geimpft wird ausschließlich nach vorheriger Terminanmeldung. Termine können über die Internetseite termin.impfen-barnim.de oder über das Bürgertelefon der Kreisverwaltung unter 03334/214 1800 gebucht werden.

Zur Impfung mitzubringen sind der Personalausweis und der Impfpass, soweit letzterer schon vorhanden ist. Ersatzimpfpässe sowie auch der digitale Impfnachweis können direkt im Impfzentrum erstellt werden.

Folgende Dokumente sollten zudem nach Möglichkeit bereits im Vorhinein ausgefüllt und zur Impfung mitgebracht werden: Anamnese und Ein-

willigung und Aufklärungsblatt. Die Dokumente können auf der Internetseite <https://brandenburg-impft.de/bb-impft/de/downloads/> heruntergeladen und ausgefüllt werden.

Impfungen sind möglich in:

Eberswalde, Saal im EBU Zent, Am Krankenhaus 12, 16225 Eberswalde, Di und Do von 10 bis 18 Uhr, Mi, Fr und Sa von 8 bis 16:00 Uhr,

Bernau, Turnhalle 1, Zepernickers Chaussee 22, 16321 Bernau, Di und Do von 10 bis 18 Uhr, Mi, Fr und Sa von 8 bis 16 Uhr,

Wandlitz, Barnim-Panorama-Naturparkzentrum, Breitscheidstraße 8-9, 16348 Wandlitz, Di und Do von 10 bis 18 Uhr, Mi, Fr und Sa von 8 bis 16 Uhr,

Werneuchen OT Seefeld, Krummenseer Ch. 27, 16356 Werneuchen OT Seefeld, Di von 11 bis 19:30 Uhr, Mi von 8 bis 16:30 Uhr, Do und Fr von 9:30 bis 18 Uhr, Sa von 10 bis 16 Uhr.

Auch zwischen den Feiertagen (27., 28., 29. und 30.12.21) finden Impfungen statt. An den Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember bleiben die Impfstellen des Landkreises geschlossen. (Stand 09.12.21)

Verwaltung schließt früher

Am Donnerstag, den 23. Dezember 2021, schließt die Gemeindeverwaltung Schorfheide bereits um 12 Uhr. Am 28. und 30.12.2021 gelten die regulären Sprechzeiten.

Sitzungstermine

Sozialausschuss

24. Januar 2022, 18:30 Uhr

Bauausschuss

25. Januar 2022, 18:30 Uhr

Hauptausschuss

09. Februar 2022, 18:00 Uhr

Gemeindevertretung

23. Februar 2022, 19:00 Uhr

Alle Termine unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen auf www.gemeinde-schorfheide.de. Durch Scannen des QR-Codes gelangen sie direkt auf die entsprechende Seite.



Fast wie neu: Innenraum der Hans-Wendt-Sporthalle ist saniert

Die Verjüngungskur des Finowfurter Hans-Wendt-Sportzentrums ist weiter fortgeschritten. Nach dem Neuanbau des Sanitärtraktes und der Dach- und Fassadenerneuerung an der kleinen Sporthalle wurde im Mai/Juni 2021 das neue Dach der großen Halle fertiggestellt. In den letzten Wochen erfolgte hier der komplette Austausch des alten Sportbodens einschließlich der vorhandenen Fußbodenheizung. Diese war in den letzten Jahren extrem störanfällig und brachte bei winterlichen Temperaturen nicht die erforderliche Leistung.

Zum Einsatz kam eine Systemlösung, in der von der Konstruktion her die Fußbodenheizung und der Sportboden eine Einheit bilden. Das ist die momentan auf dem Markt erhältliche optimale Lösung. Der Sportboden erfüllt alle Anforderungen und Kriterien hinsichtlich des Dämpfungsverhaltens, der Rutschsicherheit und der erforderlichen Pflege für die Dauer der Nutzung.

Außerdem wurden die Markierungen für zahlreiche Ballsport-



Foto: U. KÄMPFE

Wieder spielbereit: Detlef Graw vom Bauamt der Gemeinde, Hausmeister Michael André und ein Mitarbeiter der Sportfirma stellen gemeinsam eines der neuen Handballtore auf.

arten aufgetragen. Die Kosten dafür beliefen sich immerhin auf insgesamt 232.000 Euro.

Im Anschluss wurden auch die Prallwände und ein Großteil der fest montierten Sportausrüstung in der Halle erneuert. Dazu gehörten die Halterungen für Badminton, Volleyball- und Tennisnetze, Basketballkörbe und Handballtore. In den Winterferien sollen noch neue Zu-

gangs- und Fluchttüren montiert werden. Die Kosten für diese Arbeiten liegen bei 80.000 Euro. Die Freigabe des Sportbetriebes für die Schule und Vereine konnte am 7. Dezember 2021 erfolgen. Alle weiteren Arbeiten führen kaum noch zu Einschränkungen für Schüler und Sportler.

Zurzeit laufen die Sanierungsarbeiten der Gäste- und

Lehrertoiletten im Eingangsbereich. Hier werden für weitere 80.000 Euro Leitungssysteme, der Fußbodenaufbau, Fliesen und die Sanitärausstattung komplett erneuert. Die Fertigstellung ist für Ende Januar 2022 geplant.

Doch es geht noch weiter: Ab Ende Januar soll mit dem Austausch der völlig maroden Fensterbänder begonnen werden. Die Vorfertigung für das 235.000 Euro teure Projekt läuft bereits. Schließlich ist im Frühjahr 2022 für weitere rund 180.000 Euro die Installation einer Wärmedämmfassade vorgesehen. Die Vergabevorschläge werden momentan vorbereitet.

Nicht zu vergessen: Als Letztes wird für 80.000 Euro noch eine moderne Belüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung montiert, die für eine optimale Luftversorgung der Schüler und Sportler sorgt.

Die Gesamtkosten für alle Maßnahmen werden letztlich bei rund 1,37 Millionen Euro liegen. Der Landkreis Barnim hat sich mit einer Summe von 370.000 Euro an der Sanierung beteiligt.

Anmeldung für kostenlosen Glasfaseranschluss weiterhin möglich

Interessenten für einen Glasfaseranschluss haben weiterhin die Gelegenheit, sich bei der DNS:NET einen Glasfaser-Hausanschluss vorzubestellen, der in den meisten Fällen kostenlos ist. Aufgrund weiterer Nachfragen sowie der coronabedingten Kontaktbeschränkungen und des Ausfalls der Informationsveranstaltung in Finowfurt hat das Unternehmen gemeinsam mit der Gemeinde entschieden, das Anmeldefenster für einen kostenlosen Anschluss bis ins nächste Jahr hinein zu verlängern.

Die Kundenberater der DNS:NET sind deshalb ab Januar 2022 weiterhin in den Ortsteilen Finowfurt und Lichterfelde unterwegs und stehen für persönliche Beratungstermine zur Verfügung. Auch das DNS:NET-Infomobil neben der Gemeindeverwaltung auf dem Erzbergerplatz in Finowfurt

bleibt vor Ort. Es ist im Januar 2022 jeweils dienstags von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Termine mit DNS:NET können zudem vereinbart werden unter 030/66 7 65 444 oder unter neukunden@dns-net.de.

Ziel der Zusammenarbeit zwischen DNS:NET und der Gemeinde ist der zeitnahe Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes in der Gemeinde. Damit werden je nach Tarif Datenraten von bis zu 2,5 GBit/s für Privatkunden sowie bis zu 10 GBit/s und mehr für Unternehmen möglich.

Im Gemeindegebiet läuft in einigen kleineren Bereichen auch ein geförderter Ausbau von Glasfaseranschlüssen durch die Telekom. Die Arbeiten bringen jedoch nur punktuelle Verbesserungen in kleinen Ortsteilen. Das Ziel der Gemeinde Schorfheide besteht darin, für alle ein zukunftsweisendes



Glasfasernetz möglichst zeitnah und kostenneutral für die Gemeinde zu schaffen. Dazu wurde nach einem Beschluss der Gemeindevertretung eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit DNS:NET unterzeichnet.

Voraussetzung hierfür ist die Sicherung der Wirtschaftlichkeit. Das bedeutet: Mindestens 50 Prozent aller Haushalte müssen sich entscheiden mitzumachen.

Bürgersprechstunden am Erzbergerplatz

Dienstag,
4. Januar 2022, 13-18 Uhr
Dienstag,
11. Januar 2022, 13-18 Uhr
Dienstag,
18. Januar 2022, 13-18 Uhr
Dienstag,
25. Januar 2022, 13-18 Uhr
Aktuelle Infos auch auf
www.gemeinde-schorfheide.de

Feuerwehrynachwuchs beweist sehr guten Ausbildungsstand



FOTOS (2): U. KÄMPFE

Zu ihrem Jahresabschluss und dem Erwerb der Jugendflamme der Stufen 1 und 2 haben sich am 6. November 2021 die Jugendfeuerwehren der Gemeinde in Groß Schönebeck getroffen. Die Jugendflamme ist ein Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens, das in drei Stufen vergeben wird.

Um es gleich vorwegzunehmen: Alle 48 teilnehmenden Nachwuchsfuerwehrleute haben die Prüfungen in der Stufe 1 und 2 bestanden. Darüber hinaus absolvierten vier Jugendfeuerwehrmitglieder aus Lichterfelde und Werbellin am gleichen Tag mit Erfolg die Jugendflamme 3 bei der kreislichen Abnahme in Rüdñitz. Mit Stolz können die Schorfheider Jugendfeuerwehren also auf einen sehr guten Ausbildungsstand verweisen, was letztlich auch dem Engagement der Jugendwarte in den

Ortsfeuerwehren zu verdanken ist.

Normalerweise treffen sich alle Jugendwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Barnim zu einer gemeinsamen Abnahme der Jugendflamme. Aus coronabedingten Gründen führten die Schorfheider ihren Jahresabschluss für die Stufen 1 und 2 aber eigenständig in Groß Schönebeck durch. Eine ordnungsgemäße Durchführung und Kontrolle der Ergebnisse gab es dennoch, denn mit Nancy Schult war die 1. stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwartin vor Ort. Sie sorgte gemeinsam mit Schorfheides Jugendwart Stefan Schweidler für die entsprechende Auswertung der Ergebnisse.

Um das begehrte Abzeichen zu erhalten, mussten die Jungen und Mädchen verschiedene Stationen an und in der Groß



FOTO: JUGENDFEUERWEHR SCHORFHEIDE

Schönebecker Sporthalle absolvieren. So waren unter anderem Fragen zum Thema Erste-Hilfe zu beantworten. Außerdem musste ein C-Schlauch ausgerollt und aufgewickelt werden. An einer weiteren Station war das korrekte Binden von verschiedenen Knoten gefragt. Nicht zuletzt mussten die Nachwuchsfuerwehrleute auch ihr Wissen in punkto Feuerwehr-

technik zeigen. So galt es, am TLF zwei vorgegebene Geräte zu finden und deren Funktionsweise zu erläutern. Gefordert wurde zudem das richtige Setzen eines Standrohres auf einem Hydranten. Überprüft wurden auch die Kenntnisse in Bezug auf die Sitz- und Antrereordnung.

Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1750.0.html

Eine Buche als Beitrag zum regionalen Klimaschutz gepflanzt

Im Rahmen der Aktion des Landesjugendforums Brandenburg „Euer Beitrag zum regionalen Klimaschutz“ zogen die Jugendlichen und Kinder der Werbelliner Feuerwehr mit Spaten, Pflanzerde und Kübelspritze los. Mit Kraft, Elan und Verantwortung pflanzten sie eine Buche um den regionalen Klimaschutz zu unterstützen. Selbstverständlich ist der Feuerwehrynachwuchs nun Pate seines Baumes. In den regelmäßigen Diensten wird für Pflege und Wasser gesorgt.

Nach getaner Arbeit wurde der Trupp vom Nikolaus überrascht. Neugierig packte die Gruppe die großen Geschenke



FOTO: JUGENDFEUERWEHR WERBELLIN

aus. Eine Mega-Feuerwehrstation! Fahrzeuge und eine komplette Ausrüstung einer Feuerwache im Playmobilfor-

mat ließen die Augen strahlen. Gleich wurde damit begonnen alles aufzubauen, die Ausrüstung kennen zu lernen

und den Löschangriff zu üben. Diese Überraschung ist auch eine gute Vorbereitung auf die Absolvierung der Prüfung „Jugend- und Kinderflamme“ im kommenden Jahr. Als Anerkennung für die aktiven jungen Feuerwehrmitglieder steckte der Nikolaus jedem noch ein persönliches Geschenk zu. Unsere Dienste starten im Januar wieder und die Tür steht für interessierte Kinder ab fünf Jahren offen. Schaut doch mal vorbei! Für Nach- und Rückfragen stehen wir gerne unter 0172/3864633 zur Verfügung.

Die Jugendwarte der Jugendfeuerwehr Werbellin

Ehrenamtler 2021 benannt - Auszeichnungsfeier verschoben

Seit vielen Jahren werden unserer Gemeinde besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Gemeinwohl gewürdigt. Zur guten Tradition gehört dabei die Ein-

ennung des Bürgermeisters zu einem festlichen Abendessen. Leider musste dieses aufgrund der Corona-Entwicklung wieder abgesagt werden. Die Ortsbeiräte haben dennoch die verdienten Ehrenamtler 2021

benannt, die wir hiermit nachstehend veröffentlichen. Die Auszeichnungsfeier wurde zudem nicht ersatzlos gestrichen, sondern soll im kommenden Jahr sobald wie möglich nachgeholt werden.

Geehrt werden (Auszug aus den Laudationes des Ortsbeiräte)

Ortsteil Werbellin

Jürgen Nicodem wurde für die Ehrenamtsauszeichnung ausgewählt, um ihm für sein jahrelanges Engagement für die Gemeinde und den Ortsteil Werbellin zu danken. Er hat insgesamt 27 Jahre in verschiedenen Gremien für uns gewirkt, sei es als Gemeindevertreter, Werbelliner Bürgermeister oder Ortsvorsteher. Außerdem hat er viele Jahre die Jägerschaft in Schorfheide geleitet und war im Angelverein Hecht e. V. aktiv.

Ortsteil Altenhof

Werner Estel ist 2015 bei der Berufsfeuerwehr in Pension gegangen. Seitdem ist er bei der Einsatzabteilung der FF Altenhof tätig. Er unterstützt durch seine langjährige Erfahrung die Kameraden bei der Aus- und Weiterbildung. Auch bei der Tagesbereitschaft ist er als Führungskraft ein wertvolles Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Außerdem übernimmt er viele Aufgaben am Tage, wenn andere Feuerwehrkameraden auswärts arbeiten.

Ortsteil Groß Schönebeck

Gerd Schüler ist über viele Jahre hinweg im Dorf immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird. Er hat immer ein offenes Ohr und half unseren Neubürgern auch bei organisatorischen Dingen. Er ist Mitglied im Gemeindegemeinderat und unterstützt die gute Zusammenarbeit zwischen Kirche und Ortsbeirat, z. B. auch bei der Spendenaktion für die neue Kirchturmuhr. Gerd Schüler spielt auch bei den „Original Schorfheidern“ mit und trägt zur guten Unterhaltung bei Dorffesten bei.

Ortsteil Eichhorst

Rosemarie Müller, bekannt als „Schwester Rosi“, hatte im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum als Gemeindegemeinschaft. Sie war immer für alle da. Das fing in der Säuglingsberatung an und hörte manchmal am Sterbebett eines Patienten auf. Wenn im Dorf jemand Rat braucht, kann er zu jeder Zeit anrufen. Ihr Rat ist immer gefragt. Sie lebt ihren Beruf. Wir können Frau Müller nur danken, denn die Hälfte der Zeit ist unbezahlt, Liebe am Beruf und am Menschen.

Ortsteil Böhmerheide

Hedda Conrad zeigt Verbundenheit mit Böhmerheide und packt mit an, wo Hilfe gebraucht wird. Sie ist seit Jahren eng mit der Böhmerheide verbunden und engagiert sich in allen Bereichen des gemeinschaftlichen und sozialen Lebens. Unter anderem mit ihrem Engagement in der Volkssolidarität sieht sie selber eine wichtige Aufgabe, um mit ihrer freiwilligen Arbeit älteren Menschen im Dorf zu helfen. Ihr Motto: „Hilfe, wo Hilfe nötig ist“.

Ortsteil Finowfurt

Anett Hanke ist seit ihrer Kindheit aktives Mitglied beim Finowfurter SV. Seit 2017 ist sie Vorstandsvorsitzende des Vereins und hat sich im Laufe der Jahre mit selbstlosem sportlichem Engagement um das Training für die Kinder und Erwachsenen sowie um zahlreiche Vereinsaktivitäten verdient gemacht. Zum Beispiel der Finowfurter Fasching, diverse Jugendturniere, der Finowfurter Familientag oder der traditionelle Flößerlauf wurden und werden unter ihrer führenden Hand ins Leben gerufen und geleitet.

Ortsteil Lichterfelde

Mike Sellke organisiert, plant und führt seit Jahren Kochkurse für Kids und Jugendliche ehrenamtlich durch. Hierbei werden nicht nur die Geschmackssinne trainiert, sondern auch das Handwerk des Kochens grundlegend vermittelt. Er ist selbst als Koch in einer renommierten Gastronomie tätig und kann dadurch mit viel Erfahrung seine Fähigkeiten und Fertigkeiten weitergeben. In dankbare Augen schaut er immer wieder, wenn in den Kursen ein „ahhh und mmmmmh“ durch die Teilnehmerinnen geht.

Ortsteil Klandorf

Ulrich Grimm ist langjähriger Vorsitzender des Vereins der Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr. Er organisiert neben diversen Festen (Osterfeuer, Pfingstfrühschoppen, Fackelzug, Dorffeste) auch Ausflüge der Mitglieder und akquiriert Gelder für die Jugendarbeit der FFW. Zu den vom Ortsbeirat organisierten Arbeitseinsätzen sind die Mitglieder des Vereins stets zugegen. Damit trägt er maßgeblich zum gesellschaftlichen Leben im Dorf bei.

Ortsumgehung und Umweltfragen auf der Gesprächsagenda

Zu einem Informationsgespräch haben sich Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und der Politische Bundesgeschäftsführer von Bündnis90/Die Grünen, Michael Kellner, am 9. November 2021 in Finowfurt getroffen. Kellner ist seit September 2021 Bundestagsabgeordneter für Brandenburg und mit Bildung der neuen Bundesregierung am 8. Dezember 2021 auch Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz. Ein Thema des Treffens war die geplante Ortsumgehung B 167neu, zu der Wilhelm Westerkamp erneut seine Beden-

ken und die ablehnende Haltung der Gemeinde erläuterte. So informierte er auch über die Verkehrszählungen, nach denen rund 95 Prozent der Fahrzeuge die jetzige B 167 als Strecke für den Ziel- bzw. Binnenverkehr nach Eberswalde nutzen würden. Kellner selbst zeigte sich überrascht und stellte fest, dass von Gemeinden nach seiner Erfahrung eher selten eine Ortsumgehung abgelehnt werde. Gleichwohl nahm er das Angebot des Bürgermeisters für eine Zuarbeit mit konkreten Zahlen und Fakten dankend an. Freilich spielten auch direkte Umweltaspekte in dem Ge-



sprach eine Rolle. So ging es beispielsweise um die Errichtung von flächenmäßig großen Photovoltaikanlagen. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp

regte an, darüber nachzudenken, ob den Kommunen hierzu nicht ein selbständiges Planungsrecht übertragen werden kann.

Winterliche Erlebnisangebote



FOTO: SABINE SCHULZ

„Winterzeit im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin“ heißt eine neue Erlebniskarte, die Anke Bielig (l.) und Christine Leuschner, die Tourismusverantwortlichen der Gemeinde Schorfheide bzw. des Amtes Joachimsthal präsentieren. Die Karte lädt ein, das UNESCO-Biosphärenreservat in der kalten Jahreszeit zu entdecken und gibt für diesen Zweck einen Überblick über winterliche Ausflugsziele und Aktivangebote in Eberswalde, Joachimsthal, Templin, Angermünde und der Schorfheide. Die Angebote rund ums Entdecken und Mitmachen laden ein, die reizvolle Landschaft und freie Blicke auf ge-

fürten Touren zu erleben oder auch die Kultur der städtischen Eingangstore zur Schorfheide individuell zu besuchen. Es gibt Draußenangebote und kinderfreundliche Spaziergänge für Familien.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird empfohlen, sich beim jeweiligen Anbieter oder den Tourist-Informationen vorab über die aktuellen Öffnungszeiten zu informieren. Die gemeinsame Publikation von Gemeinde Schorfheide, Amt Joachimsthal, Stadt Eberswalde und Tourismusmarketing Uckermark liegt in den Touristinformationen, der Gemeindeverwaltung und bei den Gastgebern aus.

Vortrag zum Königs-Besuch

Der Besuch des Königs von Siam 1934 in Eberswalde, Niederfinow und der Schorfheide ist das Thema eines Vortrags, der am Samstag, den 12. Februar 2022, um 15.00 Uhr im Jagdschloss Schorfheide stattfindet. Im Jahr 2022 werden 160 Jahre Deutsch-Thaiändische Diplomatische Beziehungen gefeiert werden. In diesem Rahmen wird Martin Hoeck über seine Forschung zum Besuch des Königspaars von Siam (heute Thailand) in Eberswalde, Niederfinow und der Schorfheide am 7. Juli 1934 berichten. König Rama VII. und Königin Rambai Barni wurden in Eberswalde feierlich empfangen, führten anschließend eine Schleusung durch das neu eröffnete Schiffshebwerk in Niederfinow durch, bevor sie auf Einladung von Hermann Göring Carinhall und das Wisentgehege besuchten.



FOTO: HANS BORGELT/SAMMLUNG MUSEUM EBERSWALDE

Zum Abschluss des Tages kam das Königspaar noch nach Altenhof und besichtigte eine Jugendherberge. Der Besuch war Teil einer fast neunmonatigen Europareise.

Martin Hoeck studiert berufsbegeleitend Regionalstudien Asien/Afrika mit Schwerpunkt Südostasien an der Humboldt-Universität zu Berlin. Außerdem ist er ehrenamtlicher Vorsitzender des Vereins für Heimatkunde zu Eberswalde e.V..

Liebe Lichterfelderinnen und liebe Lichterfelder,

ich verzichte bewusst darauf, das nervige C-Wort in diesen Zeilen zu verwenden. Das ganze Jahr hat es uns begleitet und mehr Unmut als Zuversicht beschert.

Nur gemeinsam können wir wieder Normalität zurückgewinnen. Jede/r Einzelne von uns kann seinen Beitrag dazu leisten, doch eines darf dabei nicht in Vergessenheit geraten: die Lebensfreude. Lassen Sie sich durch schöne Dinge leiten, lassen Sie sich durch Ihre Familien und Freunde Kraft geben, lassen Sie sich nicht den Frohsinn nehmen.



Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Ortsbeirates Lichterfelde, ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich wieder „normales“ Jahr 2022.

*Matthias Gabriel,
Ortsvorsteher Lichterfelde*

Die Seniorinnen der ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Schorfheide ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein friedliches und gesundes Jahr 2022.

**Gudrun Grassow
Leiterin der ProCurandbegegnungsstätte**

Ein ganz besonderes Souvenir

Die Projektgruppe des ersten Barnimer Fernwanderwegs „Rund um die Schorfheide“ hat jetzt besondere Souvenirs für den Barnim entwickelt: Stockwappen sollen die Herzen aller Wanderer, Nordic Walker, Sammler, Nostalgiker oder einfach Fans des Barnim schneller schlagen lassen. Sie sind nur knapp vier Zentimeter groß, aber dafür ein echter Hingucker: drei regionale Stockwappen stehen seit November in den Tourist-Informationen entlang des Rundwanderweges „Rund um die Schorfheide“ zum Verkauf bereit.

Drei Motive wurden dafür ausgewählt: „Barnimer Land“, „Rundwanderweg“ und „Jakobsweg Via Imperii“. Das Kreisarchiv Barnim unterstützte die Suche nach passenden Motiven durch die Bereitstellung historischer Postkartenansich-

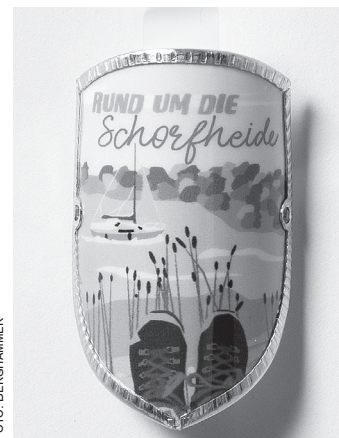


FOTO: BERGHAMMER

ten. Produziert werden die Stockwappen in Berlin. Sie sind für 3,90 Euro zu erwerben.

Mit 135 Kilometern Gesamtlänge auf sieben Tagesetappen (je 15-27 km) ist der Fernrundwanderweg „Rund um die Schorfheide“ der erste seiner Art im Barnim. Infos zum Weg und Weiteres online unter: www.RundumdieSchorfheide.de.

Adventszeit mit „Weihnachtszauber“ und Baumschmücken

Einen „Weihnachtszauber“ in Schorfheide als Ersatz für die auch in diesem Jahr abgesagten Weihnachtsmärkte hat die Gemeinde an den vergangenen Adventssonntagen organisiert.

In Lichterfelde, Groß Schönebeck, Finowfurt und Altenhof war der Weihnachtsmann (alias Henry Pepinski aus Eichhorst) unterwegs und verteilte Süßigkeiten an die Kinder. In Eichhorst bestückten unterdessen die Kinder der Kita „Löwenzahn“ gemeinsam mit dem Mann in Rot den Weihnachtsbaum in der Ortsmitte mit zahlreichen selbstgebastelten Anhängern (siehe Foto unten rechts).

Ein Extra-Erlebnis während der Adventsspaziergänge gab es mit Einbruch der Dunkelheit. In Lichterfelde leuchteten das Schloss, in Groß Schönebeck die Immanuelkirche und in Finowfurt die kleine Konzerthalle, die Kirche und das Areal am Finowkanal. Weihnachtliche Laser-Projektionen auf den jeweiligen Fassaden machten den Weihnachtszauber komplett. Mit dem Besuch des Weihnachtsmannes auf dem Fontaneplatz wurde in diesem Jahr auch Altenhof mit einbezogen. Insgesamt hat die Gemeinde rund 13.000 Euro für Lichtin-



Coronakonform zugreifen bitte - hieß es in Groß Schönebeck. Auch hier hatte der Buschfunk funktioniert, so dass sich die Kinder über eine süße Überraschung freuen konnten.

stationen, Laserprojektionen und die Fahrten des Weihnachtsmannes samt Kutsche und Pferd bereitgestellt. Finanziell unterstützt wurden die Weihnachtsaktionen in diesem Jahr von dem regionalen Energieversorgungsunternehmen e.dis.

Bleibt zu hoffen, dass es im kommenden Jahr wieder möglich wird, die traditionellen Christmärkte und Adventsveranstaltungen in den Ortsteilen durchzuführen.



Fotos (2): U. KÄMPFE

Weihnachtsbaum-Abholung erfolgt am 14. und 28. Januar 2022

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH übernimmt auch in dieser Saison wieder die Entsorgung der Weihnachtsbäume. Sie erfolgt in der Gemeinde Schorfheide am 14.01.2022 und am 28.01.2022. Die Bäume werden nach der Sammlung zur thermischen Verwertung in das Heizkraftwerk nach Eberswalde gebracht. Mitgenommen werden daher nur Weihnachtsbäume ohne Dekoration, Lametta, Kunstschnee und Transportverpackungen. Lediglich Bäume ab zwei Meter Länge sind mitzuteilen. Bäume, die länger als drei Meter sind und einen Stammdurchmesser von mehr als zehn Zentimeter aufwei-

sen, müssen an den Barnimer Recycling- und Wertstoffhöfen angeliefert werden und können dort gegen die entsprechende Gebühr gemäß Satzung entsorgt werden. Die Abholung erfolgt wie gewohnt an ausgewiesenen Ablageplätzen in der Gemeinde. Das Ablegen anderer Abfälle ist nicht gestattet und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die verfolgt wird.

Die Webseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH www.kw-bdg-barnim.de und die BDG-MüllApp informieren über alle Termine und Abholplätze. Für Fragen steht auch die Kundenbetreuung unter 03334/526 200 zur Verfügung.

Stellplätze zur Weihnachtsbaumsammlung

OT Finowfurt

Schöpfurter Ring, An der B 167/Parkplatz Real, Biesenthaler Straße, Lichterfelder Straße/Friedhof, Walzwerkstraße HNr.89, Hauptstraße (Frisör), Melchower Straße, Brückenstraße/Finowfurter Ring

OT Lichterfelde

Eberswalder Straße/Pehlmannring, Buckow/Nähe HNr.1, Oderberger Straße/Grundschule

OT Altenhof

Joachimsthaler Straße

OT Böhmerheide

Zeisigsteg

OT Klandorf

Dorfstraße HNr.10

OT Schluff

Alte Schulstraße

OT Werbellin

Lichterfelder Weg, Zum Sportplatz

OT Eichhorst

Eichhorster Weg, Rosenbeck/Ortseingang

OT Groß Schönebeck

Alte Joachimsthaler Straße, Schluffter Straße, Döllner Heide/See

Große Resonanz bei ehrenamtlicher Impfkation in Klandorf



Ehrenamtliche Aktion in Klandorf. Initiatorin Jacqueline Janusz überprüft die Dokumente der Impfwilligen.

Mittlerweile scheint es nicht mehr ganz so schwierig zu sein, an Termine zur Impfung gegen das Corona-Virus zu kommen. Dennoch ist es vor allem für die älteren Einwohner auf dem Land eine große Erleichterung, sich möglichst vor Ort und ohne großen Aufwand den schützenden Piks abzuholen. In Klandorf gab es am 25. November 2021 dazu eine ganz besondere Aktion, denn hier rollte am Nachmittag in ehrenamtlicher Initiative ein Impf-

bus vor das Feuerwehrgebäude. Organisiert hatte das Ganze die gebürtige Klandorferin Jacqueline Janusz, die Kontakt mit zwei befreundeten Ärztinnen aus Berlin aufgenommen hatte, welche auch die Impfungen vornahmen. Der Barnimer Mobility Medics Sanitätsservice stellte seinen umgebauten Bus, der normalerweise große Veranstaltungen medizinisch begleitet, zur Verfügung.

„Ich möchte, dass die Schulen offenbleiben. Noch ein Schul-



Fotos (2): U. KÄMPFE

Eine „tolle Aktion“ befand der Klandorfer Jürgen Dietz, der sich im Impfbus seine Boosterimpfung abholte.

jahr mit Schließungen, das geht gar nicht. Deshalb sollen sich die Erwachsenen impfen lassen“, erklärte Jacqueline Janusz die konkrete Motivation für ihren Einsatz.

Bei den Klandorfern und weiteren Bewohnern aus der Umgebung kam die Impfkation gut an. Immerhin 75 Anmeldungen gab es für den Nachmittag, davon allein von 45 Rentnerinnen und Rentnern aus dem Ort, berichtet Ortsvorsteher Olaf Pieper. Er hatte sowohl über

WhatsApp als auch persönlich im Dorf Werbung für den Impfnachmittag gemacht. Bis auf einige Erstimpfungen wurden vor allem die sogenannten Boosterimpfungen verabreicht. Aufgrund einer vorherigen Terminvergabe musste zwar niemand lange warten. Wer wollte, konnte sich dennoch mit Kaffee oder Tee und einer Wurst stärken. Die Gemeinde hatte für die Wartezeit nach dem Impfen einen Raum in der Feuerwache zur Verfügung gestellt.

Spendenlauf für einen guten Zweck

Bereits zum 9. Mal findet in Groß Schönebeck der Neujahrsspendenlauf statt. Läufer, Walker, Jogger, Babyjogger und alle Leute die Spaß an Bewegung haben, sind recht herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am 09. Januar 2022 um 13.00 Uhr am Festplatz am Kastanienweg in Groß Schönebeck. Diesmal gehen aber auch Marathonis an den Start. Diese starten bereits um 10.00 Uhr. Es gibt sechs verschiedene Strecken. Jeder angemeldete Teilnehmer erhält eine Erinnerungsmedaille.

Um Voranmeldung wird gebeten. Kurzentschlossene sind auch am Veranstaltungstag herzlich willkommen. Anmeldung sind möglich bei Susan Röper unter der Emailadresse slosansky@web.de.

Altenhofer Dorfladen nun in festem Domizil

Eigentlich könnte Reinhard Schultz schon seit vielen Jahren das Rentnerleben genießen, doch zum Müßiggang scheint der 72-Jährige nicht gemacht. „Ich wollte nicht zu Hause rumsitzen“, erklärt der ehemalige Bauleiter. Einige Jahre war er noch als Fahrer tätig. Dann kam das Angebot, auf dem Campingplatz Süßer Winkel einen Verkaufswagen zu betreiben. Im Frühjahr dieses Jahres zog er mit dem Wagen schließlich nach Altenhof um und konnte somit den Altenhofern und ihren Gästen, den Touristen und Bootsbesitzern nach längerer Abstinenz wieder eine regelmäßige Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel vor Ort anbieten. Der Tatendrang des Mannes aus Trampe geht allerdings noch weiter. Seit Anfang Dezember läuft der Verkauf in Tante-Emma-Laden-Manier in einem festen Domizil. Dazu hat



Foto: U. KÄMPFE

Ab sofort in neuen Räumen: Altenhofs Ortsvorsteher Wolfram Malkus gratuliert Reinhard Schultz (l.) zur Ladeneröffnung.

er die seit Jahren leerstehenden Räume in der ehemaligen Bäckerei und Verkaufsstelle in der Adolf-August-Straße angemietet und auf Vordermann gebracht. Das Angebot reicht von Back- und Fleischerwaren über

Getränke bis hin zu Dingen des täglichen Bedarfs. Auch ein kleiner Imbiss ist möglich. Geöffnet ist montags bis freitags jeweils von 7 bis 12 Uhr, samstags und sonntags sogar von 7 bis 15 Uhr.

Dem Klimawandel begegnen – Projekt Schulwald gestartet

Wie kann man dem Klimawandel an einem konkreten Beispiel begegnen? Und wie kann man unsere Kinder für die Zukunft ausstatten, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen? Diese Fragen hat sich die Klassenlehrerin der 6a an der Finowfurter Schule, Kyra von der Lippe, gestellt und das „Projekt Schulwald“ ins Leben gerufen. Offiziell eröffnet wurde es am 19. November 2021 in der Finowfurter Schulaula.

Praktisch gestartet war das Vorhaben jedoch schon einige Wochen zuvor, so dass die 23 Sechstklässler bereits erste Ergebnisse ihres Wirkens vorstellen konnten. Konkret geht es darum, eine alte Streuobstwiese an der Grenze zwischen Finowfurt und Finow wieder fit zu machen. Kyra von der Lip-

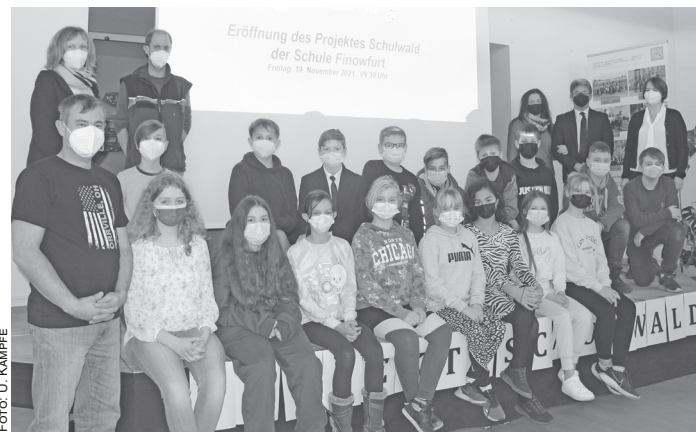


Foto: U. KÄMPFE

pe hatte dazu Kontakt mit dem Eberswalder Stadtförster Florian Manns aufgenommen und die Wiederherrichtung und Aufwertung des Areals vereinbart. Bereits im Oktober waren die Kinder zweimal vor Ort, um erste Arbeiten in verschiedenen Gruppen zu erledigen.

Es wurde Müll eingesammelt, Apfelbäume markiert und Kiefernkeimlinge gezogen. Weitere Gruppen beschäftigen sich mit Obstbaumschnitt sowie den Lebewesen und Bodentieren. Außerdem gibt es eine Apfelpflückergruppe. Praktisch statt theoretisch soll es auch wei-

terhin zugehen, denn künftig werden die Kinder alle zwei Wochen draußen sein, um die notwendigen Aufgaben zu erledigen.

Stadtförster Florian Manns fand dann auch viel Lob für die Aktivitäten und betonte, dass es in der heutigen Zeit wichtig sei, aktiv und nachhaltig zu handeln. Er wünschte den Akteuren eine gute Obsternte im kommenden Jahr. Immerhin haben die Schüler mehr als 30 Apfelbäume auf dem Gelände markiert.

Überzeugungsarbeit für das Vorhaben musste Kyra von der Lippe übrigens bei den Kindern nicht leisten und auch von den Eltern gab es positives Feedback. Mit Kathi Broschei, Edgar Helbig und Ron Fritsche geben gleich drei von ihnen direkte Unterstützung des Projektes.

Virtueller Kontakt mit Sibirien



Foto: SCHULE FINOWFURT

5.263,2 Kilometer – das ist die Entfernung von Finowfurt nach Nowosibirsk. Dank moderner Technik war es der Klasse 6a der Finowfurter Schule am 11. November 2021 möglich, mit Mädchen und Jungen aus Sibirien per Videokonferenz in Kontakt zu treten. Wir lernten Wissenswertes zum Leben, zur Kultur und zu Traditionen in Russland kennen. Dabei durften der Samowar und die Teezeremonie im Klassenraum nicht fehlen. Es wurden Informationen und Fragen online ausgetauscht, eigene Filmsequenzen gedreht und präsentiert. Es wurde gepuzzelt und gezeichnet sowie Fragen mithilfe eines Tablets beantwortet. Lernen in außergewöhnlicher Form – wir

fanden es großartig, darüber waren sich alle einig. Das Programm ist ein bundesweites entwicklungspolitisches Angebot von ENGAGEMENT GLOBAL, das aus Mitteln vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert und von der RAA Brandenburg (Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie) im Land Brandenburg umgesetzt wird. Beim CHAT der WELTEN werden u. a. Themen wie Fluchtursachen, Wasser, Ernährung, Umwelt, Handel, Kolonialismus, Menschenrechte und Informationen über andere Länder behandelt.

Dr. K. von der Lippe, M. Lange,
Schule Finowfurt

Anmeldetermine für ABC-Schützen

Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 1.10.2015 bis 30.09.2016 geboren sind, werden gebeten, ihre Kinder in den Grundschulen in der der Gemeinde anzumelden. Rücksteller nehmen ebenfalls am Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2022/23 teil. Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023 in der **Schule Finowfurt**, Spechthausener Straße 1-3, findet am Dienstag, den 11.01.2022, Mittwoch, den 12.01.2022 und Donnerstag, den 13.01.2022, jeweils von 8:00 bis 15:20

Uhr statt. Abweichende Termine können unter der Tel. 03335/7465 vereinbart werden.

Der Anmeldetermin in der **Schule Groß Schönebeck**, Berliner Straße 24, ist am Dienstag, den 11.01.2022, ab 7:00 Uhr im Schulbüro. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Liste in der Kita „Borstel“ ausgehängt, in der man sich einen Termin reservieren kann. Wenn dies nicht möglich ist, kann einen anderen Termin unter 033393/326 vereinbaren.

INFORMATIONENABEND zum Übergang an das HUMBOLDT-GYMNASIUM für ELTERN mit Kindern in **KLASSE 6**

am 13.01.2022 um 18:00 Uhr

W.-Seelenbinder-Str. 3

16225 Eberswalde

www.gymnasium-eberswalde.de



Abwechslungsreiche Monate im Lichterfelder Seniorenklub

Den zweiten Corona-Herbst konnten wir noch unbeschwert genießen. An einem schönem Oktobertag brachte uns der Johanniterbus nach Angermünde zum Ortsteil Altkünkendorf, wo uns zwei Kremser abholten, um mit uns eine Kutschfahrt um den Wolletzsee zu machen.

Die Kremser wurden gezogen von je zwei Kaltblütern. Wir erfuhren, dass das Fuhrunternehmen von zwei Brüdern betrieben wird, die das Holzrücken zu ihrem Beruf gemacht haben, auch um ihre Liebe zu Pferden zu nutzen.

Neben dem Holzrücken bieten sie auch Schauprogramme an. Der Einsatz von Rückepferden in der Forst- und Landwirtschaft ermöglicht es, gefällte Bäume zum Holzsammelplatz zu ziehen. Das ist schonender für die Natur. Der Waldboden wird weniger zerstört als durch den Einsatz von Transportmaschinen. Der Einsatz dieser natürlichen Technik ist fast zu jeder Jahreszeit möglich. Es ist eine schwere Arbeit für die Tiere aber auch für die Menschen und setzt eine



FOTO: SENIORENKLUB LICHTERFELDE

enge Verbundenheit zwischen Mensch und Tier voraus.

Nach der interessanten Kremser-Rundfahrt um den See gab es einen Imbiss im Konsum-Kaffee in Wolletz, das tatsächliche Erinnerungen weckt an ein ehemaliges gleichnamiges Geschäft. Dieser schöne Herbsttag wird uns gern in Erinnerung bleiben.

In einer weiteren Klubveranstaltung mit der Heilpraktikerin Frau Tründelberg und der Apothekerin Frau Wegner-Repke wurde uns wieder bewusst gemacht, auf unsere Gesundheit zu achten. Ihre Ausführungen und Tipps waren in der ange-

spannten Lage sehr willkommen.

Viel Spaß hatten wir bei unserem Herbstfest in den Räumen des Klubs. Hier zeigten sich wieder das schauspielerische Talent und die künstlerischen Fähigkeiten einiger Mitglieder in Form von Gesangs- und Textbeiträgen. Auch eine Tombola mit lustigen Preisen hatten zwei Mitglieder organisiert.

Musikalisch umrahmt wurde das Ganze von dem Unterhalter Ferdinand Kraus, der uns mit altbekannten Schlagern und flotten Sprüchen in die Vergangenheit entführte (s. Foto.)

Kulinarisch wurden wir ver-

wöhnt von unserem Dorffleischer Herrn Rünzel, der gemeinsam mit Katharina Slanina das leckere Buffet zubereitete und sponserte.

Auf die Adventszeit stimmten wir uns mit weihnachtlichem Basteln ein, vorbereitet und organisiert ebenfalls von Klubmitgliedern. Auch in den anderen Veranstaltungen konnten Traditionen wieder gepflegt werden wie Kegeln, Spiele und Gedächtnistraining.

Reges Interesse fanden auch die Veranstaltungen für Senioren in der Hofscheune der Bildungseinrichtung Buckow e.V. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir sind froh, dass wir trotz der Corona-Pandemie gemeinsame Zusammenkünfte haben konnten.

Es bleibt nur zu hoffen, dass sich alle, nicht nur wir Senioren, bewusst sind, dass jeder Verantwortung trägt, denn wir möchten bald wieder ein normales Leben führen.

*Marie-Luise Piplack,
Schriftführerin*

Historische Fotos vom Schlossgut gesucht

Einen Reisebegleiter durch die abwechslungsreiche Geschichte des Schlossguts Finowfurt hat der Journalist und Schriftsteller Johannes Hucke verfasst. Für die Illustration des Buches werden nach wie vor private Fotos gesucht. Wer honorar- und copyrightfreie Bilder zur Verfügung stellen möchte, kann diese direkt an die E-Mail-Adresse marc@schlossgut-finowfurt.de schicken. Nach Erscheinen des Buches erhalten die Bereitsteller des Fotos ein Belegexemplar. Auf dem Areal in Finowfurt plant die Bartels Entwicklungsgesellschaft mbH Berlin derzeit eine Kombination aus kurzfristigem und permanentem Wohnen, Hotellerie, Gastronomie und Veranstaltungen.

Procurand-Seniorinnen waren wieder unterwegs

Wir, die Seniorinnen der Finowfurter ProCurandbegegnungsstätte, unternahmen am 11. November 2021 unsere Tagesfahrt nach Brüssow zum Schlachteessen. Gleich am Eingang der Gaststätte roch es bereits ganz lecker. Nachdem wir Platz nahmen, konnten wir schon das Buffet bewundern und durften uns bedienen. Es war sehr reichlich, so dass man sich noch Nachschlag holen konnte.

Nach dem Essen konnten wir ein Tänzchen wagen oder durch den Ort spazieren gehen. Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen. Gegen 17 Uhr traten wir die Heimreise an. Wir danken Herrn Jürgen Grothe für die tolle Organisation. Unsere letzte Tagesfahrt des Jahres 2021 fand dann am 2. Dezember 2021 statt. Die Seniorinnen der ProCurand Begegnungsstätte freuten sich schon sehr darauf. Wir fahren



FOTO: G. GRASSOW

zur Himmelpagode nach Hohen Neuendorf. Dort waren wir die einzigen Gäste. Die Tische waren sehr liebevoll eingedeckt.

Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter nach Berlin. Dort bestaunten wir die wunderschön geschmückten Straßen und die vielen Gebäude. Das war ein

schöner Abschluss der diesjährigen Tagesfahrten. Wenn nichts dazwischen kommt, werden wir unsere Tagesfahrten wieder im kommenden Jahr ab dem Monat März durchführen.

*Gudrun Grassow,
Leiterin der ProCurand
Begegnungsstätte Finowfurt*

Finowfurter Flößer zum Jubiläum in der „Goldenen Stadt“ Prag

Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Internationalen Flößervereinigung (IATR) trafen sich Teilnehmer aus Tschechien, Italien, Polen, Spanien, Österreich, Finnland, Frankreich und Deutschland vom 2. bis 4. September 2021 in der „Goldenen Stadt“ Prag. Bestens vorbereitet und organisiert wurde die zweitägige Tagung durch den Vizepräsidenten Jaroslav Camplik und die tschechischen Flößerfreunde. Grußworte überbrachten hochrangige tschechische Persönlichkeiten aus der Politik, Kardinal Dominik Duka und IATR-Ehrenpräsident Angel Portet aus Spanien.

Einen Rückblick zur wechselvollen Geschichte der IATR gab Johann Kuhn von der Drauta-

ler Flößergruppe aus Kärnten (Österreich). Im Drautal fand 1991 die offizielle Gründung der internationalen Flößervereinigung statt.

In seinem Ausblick nannte der Präsident der internationalen Flößervereinigung, Dr. Frank Thiel, als Hauptanliegen die Eintragung der Flößerei in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO.

Auch sollen mehr Frauen, wie bereits die Wolfratshausener Flößerstraße mit Gabriele Ruth und unser Finowfurter Flößerverein mit unserer Vorsitzenden Ramona Berger, sowie unbedingt die jüngere Generation in die Traditionspflege aktiver eingebunden werden.

Präsentiert wurde ein Buch

über die Arbeit der internationalen Flößervereine. Eine Flagge und eine Gedenkmünze wurden aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der IATR jedem Verein übergeben.

Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. So fand eine Besichtigung der Prager Burg statt. Weiterhin unternahmen wir in Trebenice auf einem Stausee eine Fahrt mit einem Raddampfer.

Der Ort Slapy wurde zum „Internationalen Flößerdorf“ ernannt. Anschließend wurde durch kirchliche Würdenträger ein restauriertes Nepomuk-Denkmal eingeweiht. Danach luden uns unsere tschechischen Gastgeber zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei bestem

Wetter, Blasmusik, Kaffee und leckerem Kuchen sowie tschechischem Bier gab es sehr interessante Gespräche. Viele Kontakte wurden geknüpft und gefestigt. Wir konnten uns nicht immer sprachlich verständigen, haben uns aber toll verstanden. Ein schönes Wochenende ging schnell vorbei. Es war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung. 30 Jahre Internationale Flößervereinigung erlebt man nicht jeden Tag. Hinzu kam ein Ausblick auf zukünftige Aktivitäten in Sarajevo (Bosnien-Herzegowina) 2022, Wolfratshausen 2023, Lieksa (Finnland) und im spanischen Laspuna 2025.

Als Vertreter des Finowfurter Flößervereins, Christiane und Klaus Meyer

Toller Einsatz beim Herbstputz



FOTO: KITJA LICHTERFELDE

Die vielen Bäume auf unserem Spielplatz bieten im Sommer prima Schatten, aber im Herbst gibt es auch viel Laub. Das Spielen mit den Blättern machte den Kindern natürlich auch sehr viel Spaß, doch nun musste aufgeräumt werden. Mit vielen kleinen und großen Helfern wurde am 6. November 2021 geharkt, gemäht, geschnitten und Berge voll Laub zusammengetragen. Durch Tobias Croll, einem ehemaligen Kitakind aus der Einrichtung, und seinen Opa bekamen die vier überdachten Sitzgruppen neue Dächer.

Für das leibliche Wohl wurde von Muttis gebacken, Getränke bereitgestellt und Herr Rünzel von der hiesigen Fleischerei wollte auch einen Beitrag leisten und spendierte Bratwurst

und Brötchen. Der Einsatz der vielen Helfer hat sich gelohnt - ein großes Dankeschön an alle! Auch freuten sich unsere Strolche auf einen weiteren Höhepunkt. Denn jedes Jahr am dritten Freitag im November findet der internationale Vorlesetag statt. Unter dem Motto Kinder lesen für Kinder, aber auch Muttis und Omis schlüpfen in die Rolle des Geschichtenerzählers, waren wir dabei und machten mit.

Gemeinsam erlebten wir eine schöne Adventszeit und wünschen nun allen eine besinnliche Weihnacht, einen guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit viel Gesundheit und weiterhin gute Zusammenarbeit!

Das Team der AWO-Kita „Kleiner Strolch“ Lichterfelde

Du bist bei Facebook?

Deine Gemeinde ist es auch!

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide

Find us!

Blumenkästen neu bepflanzt

Damit der Ortseingang in Lichterfelde und die dazugehörigen Blumenbeete in frischen Farben erstrahlen, hat der TOOM-Baumarkt Eberswalde dem Verein „Gemeinsam für Lichterfelde“ frische Pflanzen gespendet. Dafür unser herzlicher Dank dem Marktleiter und dem Team der Gartenab-

teilung. Am 6. November 2021 wurden die neuen Pflanzen in die Blumenkästen eingesetzt. Die Mitglieder des Vereins „Gemeinsam für Lichterfelde“ betreuen die Blumenkästen seit zwei Jahren und tragen somit zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

Adina Hinneberg, Schriftführerin



FOTO: A. HINNEBERG

Heilig Abend in Finowfurt, Lichterfelde und Werbellin

In diesem Jahr ist es leider immer noch so, dass uns die Corona-Inzidenzen nicht in Ruhe planen lassen. Zu viel ist zu unsicher. Die Ev. Kirchengemeinden Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde und Werbellin sind sich ihrer Verantwortung bewusst und halten es für unverhältnismäßig und auch aussichtslos, an Heilig Abend Christvespern in unseren Kirchen anbieten zu wollen.

Dennoch fällt Weihnachten nicht aus! In Finowfurt, Lichterfelde und Werbellin wird es an Heilig Abend in der Zeit von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit geben, sich an unserer „Wandel-Weihnacht“ zu beteiligen. Die Kirchentüren werden offenstehen und unsere Gäste haben die Möglichkeit, für einige Minuten in der weihnachtlich geschmückten Kirche zu verweilen, selber für sich die Weihnachtsgeschichte zu lesen, zu beten und eine Kerze zu entzünden – im Grunde ein weihnachtlicher Spaziergang durch die Kirche. Die Eindämmungsverordnung der Landesregierung gibt dabei den Rahmen vor. Selbiges gilt für unsere geplante regionale Christvesper open-Air auf dem Erzbergerplatz in Finowfurt am 24. Dezember um

15.30 Uhr. Hier wird es ein eingezäuntes Areal geben, innerhalb dessen die 2-G-Regel bei einer Teilnehmerhöchstgrenze von 200 Personen gelten wird. Bitte bringen Sie Ihre jeweiligen Nachweise zum Einlass mit, halten Sie untereinander Abstand und tragen Sie bitte Masken! Ob diese Form des gemeinsamen Feierns letztlich möglich sein wird, entscheidet sich leider erst nach Redaktionsschluss des Schorfheidekuriers. Bitte seien Sie aufmerksam und schauen daher in die Schaukästen bzw. in Internet.

Für alle, die das Alles nicht möchten, gibt es die Möglichkeit online mit „dabei“ zu sein. Bei Youtube findet sich unsere Videoaufzeichnung aus dem letzten Jahr (Heilig Abend in der Schorfheide) und auf unserer Homepage (schorfheidekirchen.de) findet sich ein Verweis auf das diesjährige Krippenspiel, welches wir ebenfalls als Video produziert haben. Sehen Sie es sich gerne auf den heimischen Bildschirmen an.

Bleiben Sie weihnachtlich behütet, geborgen und trotz allem hoffnungsfroh!

Ihr Pfarrer Ulf Haberkorn

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Dezember 2021/Januar 2022

Finowfurt, Lichterfelde, Altenhof, Werbellin

31.12.2021 **Altjahresabend**
15 Uhr: Andacht in Altenhof, 16 Uhr: Andacht in Werbellin,
17 Uhr: Andacht in Lichterfelde, 18 Uhr, Andacht in Finowfurt

Finowfurt

02.01.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst
09.01.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst
16.01.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst
23.01.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst
30.01.2022	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
06.02.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst

Altenhof

02.01.2022	14:00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

Lichterfelde

02.01.2022	10:30 Uhr	Gottesdienst
09.01.2022	10:30 Uhr	Gottesdienst
16.01.2022	10:30 Uhr	Gottesdienst
23.01.2022	10:30 Uhr	Gottesdienst
30.01.2022	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
06.02.2022	10:30 Uhr	Gottesdienst

Werbellin

09.01.2022	14:00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt. Es gilt die 3G-Regel. Über eventuelle Änderungen informieren Sie sich bitte auf den Internetseiten der Kirchengemeinde und in den Schaukästen!

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)

Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide,

Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071

Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck, Eichhorst, Zerpenschleuse, Klandorf, Schluff, Böhmerheide

(24.12.21) Heiligabend in den Gemeinden:

14:30 Uhr - Weihnachtsandacht vor der Kirche Klandorf
16:00 Uhr - Weihnachtsandacht an der Kirche Gr. Schönebeck
17:30 Uhr - Weihnachtsandacht an der Kirche Zerpenschleuse

(26.12.21) 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr - Gottesdienst in der Kirche Groß Schönebeck

(31.12.21) Jahresschlussandachten

16:00 Uhr - Kirchraum Eichhorst
17:00 Uhr - Kirche Groß Schönebeck
18:00 Uhr - Kirche Zerpenschleuse

Regionale Gottesdienste

09.01.2022	10:00 Uhr	Kirche Zerpenschleuse
23.01.2022	10:00 Uhr	Kirche Zerpenschleuse
06.02.2022	10:00 Uhr	Kirche Zerpenschleuse
20.02.2022	10:00 Uhr	Kirche Groß Schönebeck

Termine unter Vorbehalt. Für Gottesdienste gilt die AHA-Regel. Bitte bringen Sie Ihre Kontaktdaten auf einem Zettel mit. Aktuelle Infos unter www.kirche-gross-schoenebeck.de

PfarrerIn Sabine Müller:

Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.



Die **Gemeinde Schorfheide** bietet zum 1. März 2022 eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeiter/-in Sicherheit und Ordnung

im Innen- und Außendienst (m/w/d).

* Arbeitszeit 34 Stunden/Woche, Vergütung EG 7 TVöD *

Die Bewerbungsfrist endet am 08.01.2022.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de.



Die **Gemeinde Schorfheide** sucht zum 1. September 2022

eine/n Auszubildende/n für den Beruf einer/eines Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung.

Die Bewerbungsfrist endet am 04.02.2022.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de.